

Kompressionsstrümpfe haben in Kombination mit Gehen am späten Nachmittag einen synergistischen Effekt und reduzieren Beinödeme

C. E. Quilici Belczak, J. M. Pereira De Godoy, S. Quilici Belzack, M. A. De Moraes Silva, R. A. Caffaro

Zweck: In dieser Studie wurde untersucht, ob Beinödeme bei Patienten mit venösen Krankheiten durch Kompressionsstrümpfe und kurzzeitiges Gehen am späten Nachmittag reduziert werden können.

Methoden: In dieser quantitativen, cross-over randomisierten Studie (in Reihenfolge der Ankunft in der Klinik) wurden 16 Patienten (32 Beine) mit venösen Krankheiten eingeschlossen. Das Unterschenkelvolumen wurde mittels Wasserplethysmographie vor und nach 30-minütigem Gehen auf einem Laufband mit oder ohne Kompressionsstrümpfe gemessen (SIGVARIS Kompressionsstrümpfe mit 20–30 mmHg). Die Beine wurden mithilfe der

Referat zu: **Compression stockings have a synergistic effect with walking in the late afternoon to reduce edema of the lower limbs.** *Int Angiology* 2012;31:490-493.

5 % durchgeführt.

Ergebnisse: Das Tragen von Kompressionsstrümpfen beim Gehen offenbarte eine signifikant höhere Beinvolumenreduktion im Vergleich zum Gehen ohne Kompressionsstrümpfe. Bei der Auswertung der CEAP-Klassifikation zeigte sich ein statistisch signifikanter Unterschied für die CEAP-Stadien C0, C1 und C2 der Beine mit Kompressionsstrümpfen im Vergleich zu jenen ohne Kompressionsstrümpfe.

CEAP-Klassifikation beurteilt und in Gruppen eingeteilt. Für die statistische Analyse wurde eine Varianzanalyse mit einem akzeptierten Alpha-Fehler von

Schlussfolgerung

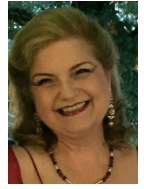
Die Autoren schließen aus den Ergebnissen, dass Kompressionsstrümpfe in Kombination mit Gehen am späten Nachmittag auf die Ödemreduktion bei Patienten mit venösen Krankheiten einen synergistischen Effekt haben.

Kommentar der Editoren

Die Ergebnisse dieser Studie sind durch die relativ kleine Zahl der Probanden in den einzelnen C-Stadien limitiert. Trotzdem zeigt die Studie eindeutig den synergistischen Effekt von Gehen und Kompression in der Behandlung von venösen Krankheitsbildern. Für die bestmögliche Wirkung der Kompressionstherapie ist die Aktivierung der Wadenmuskelpumpe unerlässlich.

Korrespondenzadresse

Cleusa Ema Quilici Belczak
Centro Vascular João Belczak Av. Tiradentes
1081 CEP 87013-260 - Maringá (PR)
Brasilien
E-Mail: belczak@wnet.com.br



SIGVARIS

Mit freundlicher Unterstützung von

<http://stemmerlibrary.com/en/compression-bulletins>